

Scamming

Die Begrifflichkeit Scamming ist heutzutage leider immer häufiger zu hören, aber die meisten wissen überhaupt nicht, was das genau bedeutet. Scamming wird von zahlreichen Internet-Schwindlern angewendet und heißt frei übersetzt betrügen. Dabei ist das primäre Ziel, die Opfer, um ihr Geld zu erleichtern.

Das Vorgehen dabei ist relativ simpel. Über das Internet nehmen die Kriminellen mit unbekanntem Nutzern Kontakt auf und versuchen mit ihnen ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen. Eine andere Herangehensweise ist, dass sie ihre Opfer mit Erbschaften, Lotteriegewinnen oder anderen finanziellen Anreizen locken. Eine dritte Alternative stellt das Verschicken von gefälschten Rechnungen oder Mahnungen dar, welche per Mail an Unbekannte verschickt werden – eine Malware kann auch Bestandteil einer solchen Mail sein.

Eine der wohl bekanntesten Formen des Scammings wird als „Nigeria-Connection“ bezeichnet. Die potenziellen Opfer werden per Mail über hohe Gewinne oder einen fiktiven Millionenbetrag eines verstorbenen Geschäftsmannes benachrichtigt, welcher auf das Konto des Malempfängers überwiesen werden soll. Bevor das geschehen kann, soll der Empfänger in der Regel eine Gebühr oder Provision zahlen, häufig auch wiederholt. Der Absender meldet sich dann nicht mehr und das Geld ist natürlich auch weg. Die „Nigeria-Connection“ funktioniert heutzutage aber nur noch äußerst selten und wird von Internetnutzern oft schnell enttarnt.

Eine besonders perfide Methode ist das, oben bereits kurz angeführte, „Romance-Scamming“. Der Weg zum praktizierten Betrug ist hier wesentlich länger und aufwendiger, da der Täter zunächst eine romantische Beziehung zu der anderen Person aufbaut. Dabei wird eine vermeintlich wahre Liebe vorgetäuscht, wobei sich die Opfer oft unbewusst in eine emotionale Abhängigkeit begeben. Ist dies erstmal der Fall, kommen erste Anzeichen zum Vorschein, dass der vermeintlich neue Partner Geld, beispielsweise für das Flugticket zum ersten Treffen oder eine Operation, benötigt. Auf Grund der vorgetäuschten Vertrautheit, sind die Opfer eher bereit Geld zu zahlen und werden dabei nicht nur finanziell,



sondern auch emotional ausgeraubt. Seitdem Dating über das Internet immer beliebter und erfolgsversprechender wird, erlebt diese Masche regelrecht einen Boom.

Scamming kann in allen möglichen Varianten angewandt werden, ob beim Auto, beim Traumjob oder einer Mietwohnung und es ist davon auszugehen, dass sich dies in Zukunft nicht ändern wird. Die potenziellen Opfer lernen, Scamming besser zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren, aber auch die Täter entwickeln ihre Methoden immer weiter, damit sie nicht auf den ersten Blick erkannt werden. Es wäre ein fataler Fehler, Scamming nicht ernst zu nehmen – die Ausprägungen sind sehr vielfältig und weitere dürften sich in Zukunft herauskristallisieren.